

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Heraus-*  
*geber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 20. März 1897.

N<sup>o</sup> 12.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Für Architekten.

Für die Dienstabteilung des Hochbauamtes I, speciell zur  
**Leitung der Hochbauten für das neue Gaswerk in Schlieren,**  
wird zum sofortigen Dienstantritt ein praktisch und theoretisch gebildeter,  
zu selbständigem Arbeiten befähigter

### Architekt gesucht.

Die jährliche Besoldung beträgt je nach Uebereinkunft resp.  
Leistungen Fr. 5000—6000. Die für diesen Techniker aufgestellte Dienst-  
ordnung kann bei unterzeichneter Stelle bezogen werden, wo jede weitere  
wünschbare Auskunft über die Obliegenheiten erteilt wird.

Anmeldungen, mit Zeugnissen über die bisherige Thätigkeit begleitet,  
sind bis **spätestens Samstag den 27. dies** an den Vorstand des Bau-  
wesens II einzureichen.

Zürich, den 16. März 1897.

Hochbauamt I der Stadt Zürich:

Der Stadtbaumeister:

**A. Geiser.**

### Ausschreibung.

Die Erstellung der **Widerlager und des eisernen Fachwerkober-**  
**baues** für die neue **Birsbrücke bei St. Jakob** wird hiemit zur Konkurrenz  
ausgeschrieben.

Bauvorschriften und Pläne können auf dem Bureau des Strassen-  
inspektorates eingesehen werden. Eingaben sind bis 15. April 1897 ver-  
schlossen mit der Aufschrift «Brückenbau St. Jakob» der unterzeichneten  
Amtsstelle einzusenden.

Liestal, den 8. März 1897.

Baudirektion.

### Architekt gesucht.

Als Adjunkt des Stadtbauamtes findet ein theoretisch und praktisch  
ausgebildeter Architekt Stellung zur Ausarbeitung der Baupläne für ein  
Museum und einen Saalbau in Solothurn. Anmeldungen mit Ausweisen über  
bisherige Leistungen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 27. dies an  
die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Ammannamt der Einwohner-Gemeinde.

Solothurn, den 14. März 1897.

### Zu kaufen gesucht.

Zur Bedienung des Industriegeleises einer grösseren Fabrik wird  
eine noch in gutem Zustande befindliche

**LOKOMOTIVE von 14—18 Tonnen Dienstgewicht**

sofort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe sub Chiffre G S Postfach 10054 Indu-  
striequartier, Zürich III.

Einzig echte Mettlacher

### Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Gesucht wird zum ehesten Dienstantritte ein im amtlichen  
Administrations-Dienste versierter

### Bautechniker,

der im Rechnungswesen bewandert und in der Korrespondenz tüchtig ist.  
Dauernde Stellung bei zufriedenstellender Dienstleistung. Nur Be-  
werber, welche **österreichische Staatsbürger**, vollkommen unbescholten  
und verlässlich sind, wollen ihre mit Zeugnissen versehene, eigenhändig  
geschriebene Offerte unter Angabe der bisherigen Verwendung und der  
Gehaltsansprüche wenn möglich persönlich bis **längstens 15. April l. J.**  
beim gefertigten Amte einreichen.

Bregenz, den 16. März 1897.

Central-Bureau

der internationalen Rheinregulierungs-Kommission.  
**Stipek.**

Prima

künstlichen

**Portland-Cement**

liefert die

**Cementfabrik**

**Fleiner & Cie., Aarau.**

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

## ARRETT SMITH

& Co.

4-200 Pferdekraft. Gering. Kohlenverbr.  
Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

### LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



# Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 31. März und schliesst am 7. August. Er wird die gemeinschaftliche Vorklasse, die I., II., III. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die I., II., III. und V. Klasse der Geometerschule umfassen. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung findet anfangs August statt und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahre ab. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne Weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 29. März von morgens 7 Uhr an stattfindet. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mark. Programme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 13. Februar 1897.

Die Direktion: **Walter.**

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Beförderung des bisherigen Inhabers wird hiemit die Stelle des **zweiten Adjunkten beim Kantonsingenieur**, mit einem Jahresgehalt von **4000 Fr.** nebst Reise-Entschädigung, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis zum **24. ds. Mts.** dem Vorstand des Baudepartements, Herrn **Regierungsrat Zollikofer** in **St. Gallen**, schriftlich einzureichen.

St. Gallen, den 5. März 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates:  
**Die Staatskanzlei.**

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Einrichtung der elektrischen Belichtung** für das neue **Postgebäude in Zürich** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn **Schmid-Kerez**, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Zürich» der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem **1. April** nächsthin einzureichen.

Bern, den 16. März 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Mech. Ziegelfabrik Wettswil in Zürich.

Telephon 1151. — Bureau: Tiefenhöfe 7. — Ganzjähriger Betrieb.

**Fabrik in Wettswil am Albis.**

Geleiseverbindung mit Station Bonstetten-Wettswil.

Fabrikation von **Backsteinen** (auch für Rohbauten), gewöhnl. und **Falz-Dachziegeln**, **Drainröhren**, **Kamin- und Formsteinen**, **Hourdis** etc. aus vorzüglichem Rohmaterial.

## Stelle-Ausschreibung.

Beim **Tiefbauamt der Stadt Zürich** ist die Stelle eines **Zeichners** zu besetzen. Gesetzlicher Gehalt Fr. 1500—2500.

Nur tüchtige Bewerber, die im Planzeichnen gewandt, sauber und rasch arbeiten können, werden berücksichtigt.

Anmeldungen unter Beischluss von Zeugnisabschriften sind bis zum **30. März 1897** an den Vorstand des Bauwesens, I. Abteilung, einzureichen.  
Zürich, den 19. März 1897.

**Die Kanzlei des Bauwesens.**  
I. Abteilung.

## Bauzeichner und Buchhalter,

der die Bureauarbeiten eines Baugeschäftes **selbständig** besorgen kann, findet auf **1. Mai** Anstellung.

Nur mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre **F 1556** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** senden.

## Geometerstelle.

Die Stelle eines **II. Geometers** beim hiesigen Tiefbau ist infolge Austritts des bisherigen Inhabers neu zu besetzen.

Nähere Auskunft über Gehalt und Dienstverhältnisse erteilt der Kantonsingenieur. Anmeldungen sind bis **25. März** zu richten an das

**Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.**

## Verein ehemaliger Schüler des Technikums Winterthur.

Eintrittsanmeldungen nimmt entgegen der **Quästor**:

Herr **Hans Stuber**, Fabrikant in **Schüpfen**.

**Technikum** Getrennte **Maschinen- & Elektrotechniker.**  
**Hildburghausen.** **Fachschul** für **Baugewerk & Bahnmeister** etc.  
Nachhilfscurse. **Rathke**, Herzog, Direktor.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten** für das **Postgebäude in Frauenfeld** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im **Baubureau** des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Postgebäude Frauenfeld» bis und mit dem **3. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 17. März 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers wird hiemit die Stelle des **Kantonsbaumeisters** mit einem Jahresgehalt bis auf Fr. 5000 nebst Reiseentschädigung zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis **10. April** dem Vorstand des Baudepartements, Herrn **Regierungsrat Zollikofer** in **St. Gallen**, schriftlich einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates:  
**Die Staatskanzlei.**

## Zu verkaufen

in industriereichem Orte der Ostschweiz ein in gutem Zustande befindliches

**Fabrikationsgeschäft der Holzbranche,**

nebst dazu gehörendem Wohnhause. — Grosser Lagerplatz, Schuppen, Oekonomiegebäude, 40 pferdige Dampfmaschine. — Günstige Kaufsbedingungen. Offerten unter Chiffre **M 1512** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Prima Eschen-Holz,

**Dielen und Bretter** in allen Stärken

hat momentan noch in grosser Sortierung abzugeben die

**Dampfsäge Muellheim**

von **Gebrüder Masera** in **Winterthur.**

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die Schulgemeinde **Unter-Dürnten** ist im Falle, einen **buchenen Riemenboden** in eines der Lehrzimmer neu erstellen zu lassen, und eröffnet hiemit freie Konkurrenz über diese Arbeit.

Eingaben sind bis **27. März** a. c. spätestens, verschlossen Herrn **Präsident W. Hess**, Baumeister, Hier, einzureichen, wo auch die bezüglichen Bedingungen eingesehen werden können.

**Unter-Dürnten**, 18. März 1897.

Die Schulvorsteherschaft.

## Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

**Blauer und gelber Sandstein.** Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. **Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.**

# A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENÈVE 1896 silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.

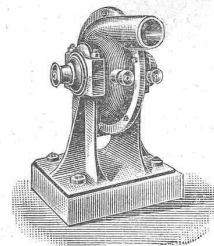
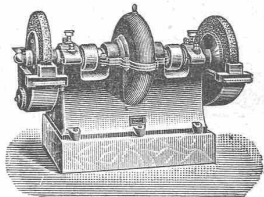
## Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

**Gebläse:** Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schraubenventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungsanlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

**Schmirgelscheiben** in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleifmaschinen und Gebläse.



## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Einwohnergemeinde Mülliswyl** (Kt. Solothurn) lässt hiemit die Erstellung einer

### Wasserversorgung

mit Hochdruckleitung, Hydranten und Hahnenbrunnen zur öffentlichen Konkurrenz ausschreiben.

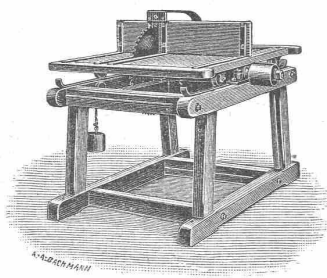
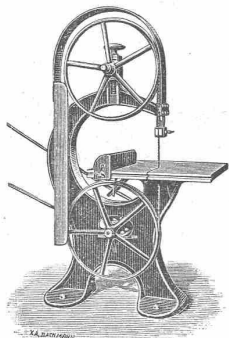
Die Quellenfassung, Grabarbeiten, die Erstellung des Reservoirs, die Lieferung der Röhren, sowie die Einrichtung der Hahnenbrunnen kann **einzel**n oder im **Gesamten** übernommen werden. Pläne und Pflichtenheft liegen bei Herrn Beat Waizer, Ammann, zur Einsicht auf.

**Eingabefrist 10. April 1897.**

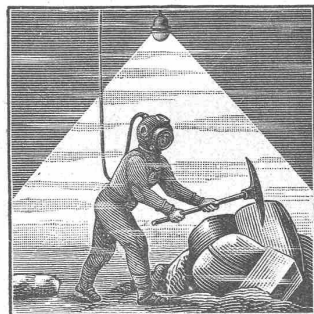
Mülliswyl, 17. März 1897.

Die Wasserversorgungs-Kommission.

## Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz), vormals **J. Rauschenbach.** **Holzbearbeitungsmaschinen.**



Vollgatter, Bandsägen, Cirkularsäge zum Schneiden von Brennholz und für die Tischlerei, Langholzfrais, Kehlmaschinen, mit allen nötigen Einsätzen. Ein-, drei- und viersseitige Walzenhobelmaschinen, Abrichtmaschinen, Hobelmesserschleifapparate, Langloch-, Bohr- und Stemm-Maschinen in gediegenster Ausführung und den neuesten Verbesserungen. — Prospekte und Kataloge gratis und franko. Uebernahme ganzer Tischlerei- und Sägerei-Anlagen und kostenfreie Anfertigung von Plänen.



## Gummiwarenfabrik **H. Speckers Wwe** Zürich, Verkaufsmagazin: Kuttelg. 19.

Spezialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten **Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken** aus Kautschuk.

Preislisten und Vorschläge zu Diensten.

## P. Kyll, Köln-Bayenthal,

Maschinenfabrik — Apparatenbau, Abt. III.

### Der „Automat“ Wasser-Reiniger

ohne Filterpresse,  
Patent Desrumaux,

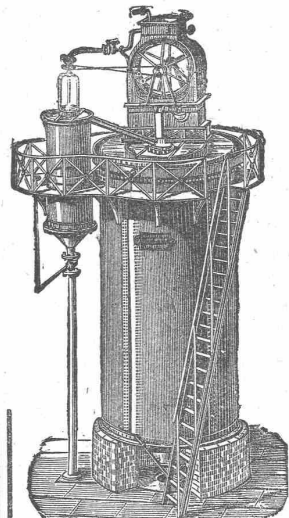
zur Reinigung u. Weichmachung des Wassers für Dampfkessel, Bleichereien, Färbereien, Wäschereien, Gerbereien, Papierfabriken und Entfernung von Oel, Fett und Eisen aus dem Wasser.

### Schnellfilter

mit Silex-Einlage, sich selbst reinigend, f. schmutzige Wässer.

Weitgehendste Garantie für Leistung und Betriebs-Unkosten.

Coulante Zahlungsbedingungen.  
Ueber 400 Stück bis 2500 m<sup>3</sup> Wasser täglich im Betriebe.



Jede Auskunft durch die Firma

**Fried. Lutz in Zürich, General-Vertretung für die Schweiz.**

## Pferdestall- und

Sattelkammer-Einrichtungen,  
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,  
Wand- und Bodenbelag.

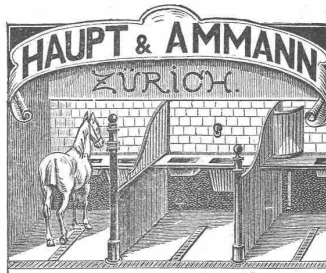
Trägergarnituren für Fahr- und Reitgeschirre.

Musterstallung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2802.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.



## Lundell Gleichstrom-Motoren,

äusserst einfacher und genialer Konstruktion,  
eignen sich für den Antrieb von Arbeitsmaschinen aller Art in hervorragender Weise.

### Elektro-Ventilatoren

für Gleich- und Wechselstrom.

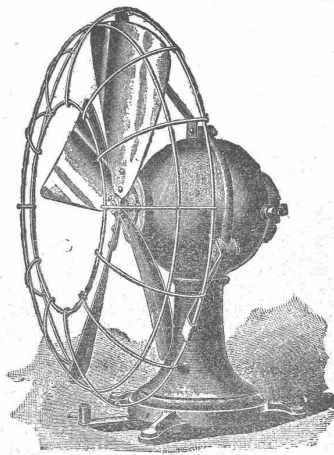
Sämtliche

### Installationsmaterialien

für elektrische Anlagen.

## Moesle & Co., Zürich

Sihlstrasse 43.





**Giesserei & Maschinenfabrik Zürich A.-G.****in Zürich-Altstetten**

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,  
Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,  
Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,**Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen**Ziegelmaschinen Nr. 1-6, Abschneidische u. Formen jeder Art,  
Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,  
Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen,  
Revolverpressen, Röhrenpressen,**Hydraulische Pressen**

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,

Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,  
Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,  
Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.**Komplette Anlagen von****Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,****Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.**

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

**Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft****Fabrik in Isleten**

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.  
Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit  
und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt  
zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder  
gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.**Depot in jedem Kanton.***Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.*

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

**Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen-  
& Cementplatten-Fabrik****Brändli & Cie., Horgen.**Billigste Bezugsquelle  
fürHolzcement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes  
und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron,  
Isolier Teppiche etc.**Specialität** in Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-  
und Holzcementarbeiten, Holzpflasterungen** etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

Als Fabrikanten von

**Beton- und Mörtelmischmaschinen, Baggermaschinen**  
empfehlen sich**A. Oehler & Cie. in Aarau,**  
Maschinenfabrik & Eisengiesserei.An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen  
prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.**Ventilationsanlagen erstellt**

für sämtliche Zwecke

**J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)****Specialität für Trockenanlagen.****THONWERK BIEBRICH, A.-G.****Biebrich a/Rhein**  
vereinigt mit**Chamottefabriken C. Kulmiz**in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),  
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,  
liefertdie für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen  
Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-  
und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel-  
und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen**feuerfesten und säurebeständigen Produkte****Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.****Heinrich Brändli,**Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,  
**Horgen** bei Zürich,

liefert in nur prima Qualität

**Asphalt-Dachpappen**

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

**Holz-Cement, Holzcement-Papier,****Asphalt-Dachlack,**

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

**Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten**

aus reinem Erdbitumen,

**Wand-Asphalt** gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,  
**Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,  
Parkett-Asphalt.****Specialität:**Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien,  
Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit  
Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von  
unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und  
zu Schwamm bildung geeigneter Lokale; **Holzpfasterungen** (Asphalt-Parkett)  
in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

**Granit****Gebrüder Sassella, Granitsteinbruchbesitzer, Zürich****Hauptbureau: Seestrasse 69.**Speziell eingerichtet für **Steinhauerarbeit**, und eigene techn. **Bureaux** in  
den **Steinbrüchen**. Können täglich je nach Bestellung 5-6 Wagenladungen  
liefern. **Ausgedehnte Brüche** in **Claro** und **Osogna**. **Grösstes** und **leis-  
tungsfähigstes** Geschäft der Schweiz unserer Branche. **Lieferanten** von  
**Baveno-Granit**, sowie allen andern **Granit- und Marmorsteinen**. **Grosses**  
Lager in **Marmor-Schüttsteinen**. **Grösster** Werkplatz in Zürich (**Mutschellen-  
strasse**), von wo aus **pressante Aufträge** sofort ausgeführt werden können**Für Architekten und Baumeister.****Kieselguhr**gebraunte, als Füllmittel für **Zwischenböden, Zwischenwände, Eiskeller** etc.Vorzügliche Isolierung gegen Kälte, Feuchtigkeit und Schall; bewirkt  
reine Luft, da Kieselguhr nicht gährt. Geringstes spezifisches Gewicht.  
Preis per m<sup>3</sup> Frs. 25.— und per 100 kg Frs. 9.50 bei Abnahme von  
5000 kg. Kleine Partien nach Uebereinkunft.**P. KRAMER, BERN.****A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,****Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei (Patentiert)**sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen  
gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epoche-  
machenden Erzeugnisse! Keine Verbleiung! Denkbar grösste Leucht-  
kraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.**Cementröhren-Formen****H. Kieser, Zürich.**Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.  
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.  
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.